

N I E D E R S C H R I F T

T E R M I N:

Sitzung: Stadtrat

21.09.2015, 18.00 Uhr

O R T:

**Sitzungssaal des
Alten Rathauses in Boppard**

Anwesend:

- Vorsitzender -

Dr. Bersch, Walter (Bürgermeister)

- Beigeordnete -

Schneider, Ruth (Erste Beigeordnete)

Geis, Daniel Thomas

Hassbach, Horst-Peter

- Mitglieder -

Bengart, Dr. Heinz

Bersch, Rudolf

Bock, Valentin

Brager, Klaus-Georg

Brockamp, Joachim

Decker, Silke

Freiherr von Freytag Loringhoven, Philipp

Gras, Peter

Klinkhammer, Heinz

Maifarth, Walter

May, Hans-Otto

Möcklinghoff, Reimund

Dr. Mohr, Jürgen

Neuser, Niko

Noe, Hermann

Poersch, Jürgen

Porz, Sandra

Querbach, Franz-Rudolf

Schaefer, Herbert

Schneider, Jürgen

Schröder, Helmut

Spitz, Wolfgang

Spross, Georg

Strömann, Martin

- bis tlw. TOP 9 -

- außer TOP 2 bis tlw. TOP 7, bis
tlw. TOP 9 -

- außer TOP 2 bis tlw. TOP 6 -

- außer TOP 2 bis tlw. TOP 8 -

- außer TOP 5 bis tlw. TOP 6 -

Tomczak, Nicole
 Uhrmacher, Manfred
 Vetter, Georg
 Ziegler, Maximilian

- ab tlw. TOP 1 -

- bis tlw. TOP 9 -

- Es fehlt -

Bach, Alexa
 Gipp, Peter
 Hardt, Monika
 Karbach, Werner

- Externe -

Schneider, Eva

- Initiative „Boppard braucht wieder sein Freibad“ -

- Ortsvorsteher -

Volk, Rainer
 Zimmer, Wilfried

- Seniorenbeirat -

Dr. Hofius, Karl (stellv. Vorsitzender)

- Jugendrat -

Kuppek, Oliver (Vorsitzender)

- Verwaltung -

Strieder, Udo
 Weirich-Mohr, Martina
 Wolf, Angela

- Protokollführer -

Emmes, Thomas

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.35 Uhr

T A G E S O R D N U N G

- Öffentlicher Teil -

1. Schwimmbad Boppard

16. Anschaffung von Spielgeräten für die Außenanlage der evangelischen Kindertagesstätte in Boppard;
 Gewährung eines Zuschusses

2. Wahl von stellvertretenden Mitgliedern in diverse Ausschüsse

3. Brand- und Katastrophenschutz, Allgemeine Hilfe;

a) Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln zur Sicherstellung der Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Boppard

b) Brand- und Katastrophenschutz, Allgemeine Hilfe;

Ersatzbeschaffung eines hydraulischen Rettungssatzes für die Freiwillige
Feuerwehr der Stadt Boppard, Löschzug Bad Salzig

4. Umwandlung von Hartplätzen in Naturrasenplätze
5. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans der 6. Änderung
„Industriegebiet Boppard-Hellerwald I“;
Aufstellungsbeschluss und Zustimmung zum weiteren Verfahren
6. Sanierung WC-Anlagen Marktplatz u. Bahnhof Boppard;
Zustimmung zur Bereitstellung überplanmäßiger Mittel
7. Turnhalle Michael-Thonet-Grundschule Boppard;
Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln zur Überprüfung der
Sanierungswürdigkeit
8. Marienberger Park in Boppard;
Zustimmung zur Bereitstellung überplanmäßiger Mittel
9. Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen in der
Stadt Boppard
10. Antrag des Stadtratsmitgliedes Walter Maifarth, der CDU-Fraktion, FWG-Fraktion
und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 04.09.2015 betreffend „Bahnsteige
Bad Salzig“
11. Anfragen
12. Mitteilungen der Verwaltung

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt der Vorsitzende fest, dass zur Sitzung form-
und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

Dem Antrag des Vorsitzenden, die Tagesordnung um TOP 16, – wie bezeichnet – zu
behandeln nach TOP 1 zu erweitern, wird einstimmig entsprochen.

Dem Antrag des Mitgliedes Spross, den TOP 9 im nichtöffentlichen Teil zu behandeln
wird mehrheitlich mit 15 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen entspro-
chen.

- Öffentlicher Teil -

1. Schwimmbad Boppard

Auf Antrag des Mitgliedes Neuser erklärt sich der Stadtrat einstimmig damit einverstanden, Frau Eva Schneider, Initiative „Boppard braucht wieder sein Freibad“, gemäß § 35 Abs. 2 GemO als Sachverständige anzuhören.

Das Mitglied Neuser beantragt, der Stadtrat möge beschließen, dass Freibad in den bisherigen Ausmaßen mit einem Nettobaukostenvolumen von ca. 2,7 Mio.€ im Jahre 2016 zu sanieren.

Frau Schneider stellt die Forderungen und Beweggründe der Initiative „Boppard braucht wieder sein Freibad“ vor.

Das Mitglied Spitz stellt für die Fraktionen von CDU, Grünen und FWG den Antrag, „die Bestandssanierung des Frei- und Hallenbades in den kommenden zwei Jahren – also 2016 und 2017 – unter Beachtung aller gesetzlichen Vorschriften vorzunehmen. Dabei soll ein maximales Gesamtkostenvolumen 10 Mio.€, wie es in der mittelfristigen Finanzplanung bereits im Haushaltsplan 2015 aufgenommen ist, nicht überschritten werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, in der nächsten Sitzung des Stadtrates eine Konzeption zum Bauablauf vorzulegen.“

Der Vorsitzende prüft durch Nachfragen, ob verschiedene Anträge oder ein weitergehender Antrag vorliegen. Er beabsichtigt, entsprechend der Reihenfolge, wie sie gestellt wurden, abstimmen zu lassen. Die Vertreter der CDU-Fraktion bestätigen, dass sie das Gleiche wollen, wie das Mitglied Niko Neuser. Der Vorsitzende erweitert im Einvernehmen mit den antragstellenden Fraktionen den Antrag um den klarstellenden Satz: „Das Freibad wird zuerst gebaut.“ Das Mitglied Neuser erklärt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Hieraufhin lässt der Vorsitzende über den so einvernehmlich formulierten Beschlussvorschlag abstimmen:

„Die Bestandssanierung des Frei- und Hallenbades wird in den kommenden zwei Jahren – also 2016 und 2017 – unter Beachtung aller gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Dabei soll ein maximales Gesamtkostenvolumen 10 Mio. Euro, wie es in der mittelfristigen Finanzplanung bereits im Haushaltsplan 2015 aufgenommen ist, nicht überschritten werden. Das Freibad wird zuerst gebaut.

Die Verwaltung wird beauftragt, in der nächsten Sitzung des Stadtrates eine Konzeption zum Bauablauf vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, wobei der Vorsitzende von seinem Stimmrecht Gebrauch macht.

StR 21.09.2015

13. Anschaffung von Spielgeräten für die Außenanlage der evangelischen Kindertagesstätte in Boppard; Gewährung eines Zuschusses

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Zu den nicht gedeckten Kosten für die Anschaffung von Spielgeräten für die Außenanlage der evangelischen Kindertagesstätte in Boppard wird der Evangelischen Kirchengemeinde Boppard ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung ein freiwilliger Zuschuss in Höhe von bis zu 2.600,00 € gewährt.

Die Mittel in Höhe von 2.600 € für die unvorhergesehene und nicht eingeplante Maßnahme werden bei Kostenstelle 365 501 – 012 000 – 365 5011 – 17 überplanmäßig bereitgestellt.

Die Finanzierung erfolgt durch Minderausgaben bei Kostenstelle 541120 – 096100 – 5412001 – 7 „Anlaufbetrag und Baukostenanteil der Stadt Boppard im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt K 119 im Rahmen des Kreisstraßenbauprogramms K 119“.

StR 21.09.2015

2. Wahl von stellvertretenden Mitgliedern in diverse Ausschüsse

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Bei der Beschlussfassung wird offen abgestimmt.
2. Als Nachfolger für das ausgeschiedene 2. stellvertretende Mitglied Brigitte Aufermann wird
Werner Karbach, Johannesgarten 18, 56154 Boppard,
als 2. stellvertretendes Mitglied in den Haupt- und Finanzausschuss gewählt.
3. Als Nachfolger für das 2. stellvertretende Mitglied Brigitte Aufermann wird
Werner Karbach, Johannesgarten 18, 56154 Boppard,
als 2. stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Planen und Bauen gewählt.
4. Als Nachfolger für das 2. stellvertretende Mitglied Brigitte Aufermann wird
Werner Karbach, Johannesgarten 18, 56154 Boppard,
als 2. stellvertretendes Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.
5. Als Nachfolger für das 2. stellvertretende Mitglied Brigitte Aufermann wird

Werner Karbach, Johannesgarten 18, 56154 Boppard,

als 2. stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Umwelt, Forst- und Landwirtschaft gewählt.

6. Als Nachfolger für das 1. stellvertretende Mitglied Brigitte Aufermann wird

Werner Karbach, Johannesgarten 18, 56154 Boppard,

als 1. stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Kindergärten, Schule, Jugend und Sport gewählt.

7. Als Nachfolger für das 1. stellvertretende Mitglied Brigitte Aufermann wird

Werner Karbach, Johannesgarten 18, 56154 Boppard,

als 1. stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Feuerwehr und Katastrophenschutz gewählt.

StR 21.09.2015

- 3. Brand- und Katastrophenschutz, Allgemeine Hilfe;**
a) Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln zur Sicherstellung der Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Boppard
b) Brand- und Katastrophenschutz, Allgemeine Hilfe;
Ersatzbeschaffung eines hydraulischen Rettungssatzes für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Boppard, Löschzug Bad Salzig

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

a) Um die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Boppard zu gewährleisten, werden 15.922 € überplanmäßig für zwingend notwendige Beschaffungsmaßnahmen bereitgestellt.

Der Beschaffung von

- 12 Messgeräten zur Feststellung von Kohlenmonoxid (einschließlich Prüfkoffer und Prüfflasche) zum Preis von 3.600 €,

- 6 x Dienstkleidung einschließlich Brandeinsatzbekleidung nach DIN EN 469 zum Preis von 7.800 € und

- 3 x Set Rettungshaube (RPS 3500) zum Preis von 4.522 € wird zugestimmt.

Die Finanzierung erfolgt aus Minderausgaben bei der Maßnahme „Umrüstung auf Digitalfunk“ 126.000-072.500-126.000.1–2.

b) Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zur Beschaffung eines hydraulischen Rettungssatzes für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Boppard, Löschzug Bad Salzig, einzuleiten.

Die Finanzierung erfolgt aus Minderausgaben bei der Maßnahme „Brand- und Katastrophenschutzfahrzeuge“ 126.011-071.200-126.0111-2.

StR 21.09.2015

4. Umwandlung von Hartplätzen in Naturrasenplätze

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Dem SSV Buchholz und dem SSV Weiler wird jeweils ein Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro bzw. 15.000 Euro für den Einbau einer Bewässerungsanlage für den Rasenplatz gewährt.

Die Finanzierung erfolgt aus Minderausgaben bei Hhst.
541.120 – 096.100 – 541.2001 – 7 Ausbau der K119.

StR 21.09.2015

5. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans der 6. Änderung „Industriegebiet Boppard-Hellerwald I“; Aufstellungsbeschluss und Zustimmung zum weiteren Verfahren

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans der 6. Änderung „Industriegebiet Boppard Hellerwald I“, Boppard, wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen und die Verwaltung beauftragt, das bauleitplanerische Aufstellungsverfahren zu betreiben.
2. Dem Entwurf des Durchführungsvertrags zum Vorhabenplan zwischen der Stadt und der Fa. Bomag GmbH einschließlich des Entwurfs zur 6. Änderung des Bebauungsplans „Industriegebiet Boppard Hellerwald I“ des Ing. Büros Stadt-Land-plus, Boppard, wird zugestimmt.

StR 21.09.2015

6. Sanierung WC-Anlagen Marktplatz u. Bahnhof Boppard; Zustimmung zur Bereitstellung überplanmäßiger Mittel

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Der Bereitstellung überplanmäßiger Mittel bei Produktplan 5734101 (Toilettenanlage Markplatz) in Höhe von 50.000,00€ durch Minderausgaben in Höhe von 50.000€ bei 5412001 (Ausbau Ortsdurchfahrt K 119 im Rahmen des Kreisstraßenausbauprogramms) wird zugestimmt.

StR 21.09.2015

7. Turnhalle Michael-Thonet-Grundschule Boppard; Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln zur Überprüfung der Sanierungswürdigkeit

Der Stadtrat beschließt bei 1 Enthaltung einstimmig:

Die zur Überprüfung der Sanierungswürdigkeit notwendigen überplanmäßigen Mittel in Höhe von ca. 25.200,00€ (Hallendecke demontieren, Beauftragung eines Ingenieurbüros und Durchführung einer weiteren Kontrollmessung, sowie Sicherung der Beleuchtung und der Lüftungsanlage) bei Produktplan 2110101 (Grundschule Boppard) werden durch Minderausgaben in Höhe von 30.000,00€ bei gleichem Produktplan 2110101 (Generalsanierung der sanitären Anlagen) bereitgestellt.

StR 21.09.2015

8. Marienberger Park in Boppard; Zustimmung zur Bereitstellung überplanmäßiger Mittel

Es liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

„Der durch Geröll und Sedimente zugelandete Teich im Marienbergerpark wird in Abstimmung mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe wieder geöffnet und es werden geeignete bauliche Maßnahmen außerhalb des Parks getroffen, die eine wiederholte Verlandung des Parkteiches verhindern.

Entsprechend den Vorgaben der Generaldirektion Kulturelles Erbe werden die notwendigen Rodungen und Neubepflanzungen bzw. Ergänzungen des denkmalgeschützten Baumbestandes durchgeführt.

Die erforderlichen überplanmäßigen Mittel werden bei Produktplan 5511001 (Park- und Gartenanlagen) in Höhe von 90.000,00€ durch Minderausgaben in Höhe von 40.000€ bei 5412001 (Ausbau Ortsdurchfahrt K 119 im Rahmen des Kreisstraßenausbauprogramms) und Minderausgaben in Höhe von 50.000€ bei Produktplan 5520001-8 (Freilegen des Baches im Bereich Remigiusplatz) bereitgestellt.

Vor Beginn der Maßnahme wird die Detailplanung im Ausschuss für Planen und Bauen am 29.09.2015 beraten und beschlossen.“

Das Mitglied Spitz beantragt eine Sitzungsunterbrechung, der der Stadtrat einstimmig zustimmt.

Nach Beendigung der Sitzungsunterbrechung wird dem Antrag des Mitgliedes Spitz auf Vertagung der Angelegenheit mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen bei 12 Nein-Stimmen entsprochen.

StR 21.09.2015

10. Antrag des Stadtratsmitgliedes Walter Maifarth, der CDU-Fraktion, FWG-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 04.09.2015 betreffend „Bahnsteige Bad Salzig“

Auf den beigefügten Antrag des Stadtratsmitgliedes Walter Maifarth, der CDU-Fraktion, FWG-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 04.09.2015, eingegangen am 14.09.2015, betreffend „Bahnsteige Bad Salzig“, wird verwiesen.

Der Vorsitzende erörtert die Angelegenheit und teilt mit, dass sich die Stadt Boppard um eine Förderung bemüht.

StR 21.09.2015

11. Anfragen

11.1 Anfrage der FWG-Fraktion vom 06.09.2015 betreffend "Bürger ergreifen Initiative fürs Freibad - Bopparder Initiative fürs Freibad zieht weite Kreise - Initiative auf Erfolgskurs"

Auf das - nur dem Protokollbuch - beigefügte Schreiben der FWG-Fraktion vom 06.09.2015 betreffend "Bürger ergreifen Initiative fürs Freibad - Bopparder Initiative fürs Freibad zieht weite Kreise - Initiative auf Erfolgskurs" wird verwiesen. Der Vorsitzende beantwortet die Anfrage mündlich.

11.2 Ratsinformationssystem

Das Mitglied Möcklinghoff fragt an, warum die Verwaltung keine Beschlussvorlage für das Ratsinformationssystem gefertigt habe. Der Vorsitzende teilt mit, dass dies auf Grund der starken Belastung der Verwaltung nicht möglich gewesen sei.

StR 21.09.2015

12. Mitteilungen der Verwaltung

Unter Hinweis auf die ausgehändigten Mitteilungsvorlagen unterrichtet der Vorsitzende über folgende Angelegenheit:

- 12.1** Sanierung und Umgestaltung, Erweiterung des Museums sowie Einbau einer Gastronomie in der Kurfürstlichen Burg;
Überprüfung der Nebenanlagen für den Gastronomiebereich
- 12.2** „Kommunaler Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz - KEF-RP“
Konsolidierungsvertrag vom 21.12.2012;
Bewilligungsbescheid über die Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)
- 12.3** Jugendaustausch mit der brasilianischen Partnerschaft Arroio do Meio;
Schreiben vom 31.08.2015 aus Arroio do Meio
- 12.4** Fortschreibung Baulückenverzeichnis für rechtskräftige Neubaugebiete, in denen keine Bauverpflichtung besteht und kein Baugebiet erlassen wurde;
Anfrage Bündnis 90/Die Grünen vom 1.07.2015

StR 21.09.2015

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer: